

Gemeinde Bonn

Gemeindedaten

- Bezirk: Bonn
- Gemeindegründung: 16. Oktober 2022 durch Fusion der Gemeinden Bonn-Bad Godesberg, Bonn-Mitte und Bonn-Nordwest zur Gemeinde Bonn am Standort Bonn-Mitte.
- Bedingt durch den Neubau der Kirche, werden die Gottesdienste der Gemeinde Bonn bis zur Einweihung der neuen Kirche an den Standorten der ehemaligen Gemeinden Bonn-Bad Godesberg und Bonn-Nordwest durchgeführt.
- Anschrift: Erste Fährgasse 4, 53113 Bonn
- Kirchweihe: ca. Ende 2024
- Gemeindestatus: aktiv

Gemeindevorsteher

- *16.10.2022 - 20.08.2023 BÄ Günter Grams*
- 20.08.2023 - heutePr Frank Thurau

Chronik

Die Gemeinde Bonn-Mitte ist die älteste Gemeinde des im Jahre 1987 gegründeten Kirchenbezirkes Bonn.

Im Jahre 1908 wurde Priester Mathias Pinsdorf aus Köln mit seiner Familie nach Bonn gesandt. In seiner Wohnung hielt er die ersten Gottesdienste.

Bereits einige Jahre vor dem zweiten Weltkrieg und von 1949 bis 1952 fanden die Gottesdienste in Beuel statt.

Bischof Heinrich Otto weihte am 12. Oktober 1952 das erste Kirchengebäude in der Ersten Fährgasse 4, in dem sich die Gemeinde immer noch versammelt.

16. Oktober 2022

Kirchen-gebäude



Beeindruckender Neubau für BN

Eine moderne christliche Kirche mitten in Bonns „Quartier des Glaubens"



Beeindruckender Neubau für BN

Eine moderne christliche Kirche mitten in Bonns „Quartier des Glaubens"

Berichte



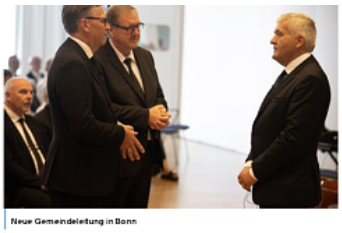


Aus drei Bonner Kirchengemeinden wurde eine

Bonn. Am Sonntag,16. Oktober, hat die Neuapostolische Kirche (NAK) in Bonn eine neue, große Gemeinde gegründet.

Richtfest zum Neubau in Bonn

Am 27. Januar 2024 wurde das Richtfest des Kirchenneubaus in Bonn gefeiert und eine Zeitkapsel versenkt.



Neue Gemeindeleitung in Bonn

Am Sonntag, den 20. August 2023 hielt Apostel Franz-Wilhelm Otten den Gottesdienst in Bonn und beauftragte mit Priester Frank Thurau einen neuen Vorsteher für die Gemeinde.



Gemeindefusion in Bonn, dann Neubau

Bonn. Große Veränderungen stehen für die neuapostolischen Christen in Bonn an: Ihre drei Stadtgemeinden im Zentrum, in Bad Godesberg und in Duisdorf werden nun - wie angekündigt - zusammengelegt. Sie bekommen ein gemeinsames neues Gotteshaus, das am Standort des bisherigen in der Ersten Fährgasse errichtet wer-



Profanierung der Kirche Bonn-Fontainengraben

Bonn. Am Sonntag, den 22. Juni 2025 feierte Bischof Rainer Sommer den letzten Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche im Fontainengraben in Bonn und profanierte das Gotteshaus am Ende eines denkwürdigen Gottesdienstes.

Für einen Teil der Gemeinde begann die Verabschiedung von dem Kirchengebäude schon am Samstag. Die Mitglieder trafen sich zum Grillen, die Kinder waren zum Zelten an der Kirche und hatten eine gemeinsame Nachtwanderung. So wurde Raum geschaffen, dass sich jeder persönlich von dem lieb gewordenen Ort verabschieden konnte.

Am Sonntag waren dann Gemeindemitglieder, Freunde und Gäste zum letzten Gottesdienst eingeladen. Als Grundlage für die Predigt verwendete der Bischof den Bibeltext aus 1. Korinther 3, 17: „... der Tempel Gottes ist heilig – der seid ihr."

Dankbarkeit

„Wir schauen dankbar zurück auf 36 Jahre, die Gott in dieser Kirche geschenkt hat", begann der Geistliche seine Predigt. Davor war die Gemeinde über Jahre in unterschiedlichen Schulgebäuden untergebracht. Es ist unmöglich alles aus diesen Jahren

Chronik

Galerie























BONN
BAD
GODESBERG





















Einweihung



neues Gotteshaus im Zentrum von Bonn

Bonn. Die Mitglieder der früheren drei Bonner Gemeinden Mitte, Nordwest und Bad Godesberg haben eine neue Heimat: Bezirksapostel Pöschel weihte am Sonntag, dem 29. Juni 2025 das neu erbaute Kirchengebäude in der Bonner Innenstadt.

Zahlreiche Gläubige, Gäste und Vertreter anderer Konfessionen waren zum Weihegottesdienst gekommen. Jeder Teilnehmer wurde im Eingangsbereich gebeten, seinen Namen auf einen bunten Klemmbaustein zu schreiben, der als Gesamtheit das Kirchengebäude nachbildet – in Anlehnung an die Petrus-Aussage: „Lasst euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen, das von Gott erbaut wird und von seinem Geist erfüllt ist."

Gemeinschaftlicher Einsatz

Bezirksapostel Stefan Pöschel begrüßte die Festgemeinde mit herzlichen Worten und dankte einleitend allen, die zum Bau beigetragen hatten – von den Gemeindemitgliedern über Architekten und Handwerker bis hin zur Stadtverwaltung: „Ein solches Projekt gelingt nur in gemeinschaftlicher Anstrengung – mit Gebet, Einsatz und Opferbereitschaft."

Der Bezirksapostel würdigte die Bedeutung des Neubaus nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für das christliche Zeugnis in der Stadt. „Wir Christen sind nicht von der Bildfläche verschwunden. Wir sind sehr wohl da, erheben unsere Stimme – und stellen Jesus Christus in den











114
301
114
301
























Youtube-Link

https://www.youtube.com/watch?v=hhlR3vOsV5Y